

Familie(Fortsetzung von:Die Dimensionswächterinnen)

Von abgemeldet

Kapitel 6: Entrissen

Als ich und Sarah ca.5 Stunden später aufwachten, hatten wir beide ein weißes langes, enges Kleid, mit tiefen Ausschnitt an. Ich und Sarah wunderte uns, denn so ein schönes Kleid hatten wir nicht und außerdem hatte wir doch was ganz anderes an, als wir hier her kam. Plötzlich drang eine Stimme aus dem Hintergrund und sie sagte:,, Schön das ihr aufgewacht seit, Prinzessin Kira und Prinzessin Sina. Nun habe wir euch endlich wieder gefunden und geben euch nicht wieder her! Da wir euch jetzt haben, lasse ich die Babys frei!“

Zwei gestallten kamen aus dem Schatten raus. Als wir die beiden Männer sahen dachten wir uns. Plötzlich wurde wir aber unseren Gedanken gerissen, als noch ein Käfig angerollt kam. In diesem Käfig lagen unsere Söhne Vegeto und Son – Goku*. Die Käfigtür ging auf und als Vegeto und Son – Goku* uns sahen, fingen sie an zu lachen und zu quietschen. Wir rannten zu ihnen und nahmen sie ihn den Arm. „Oh, mein kleiner. Geht es dir gut? Haben sie dir was getan?“ „Keine Angst. Ihnen geht es gut. Wir haben ihnen nichts getan.“ Sarah und ich freuten uns so unsere Kinder zu sehen das wir nicht daran dachten das es vielleicht das letztem mal sei das wir sie gesehen haben. Eine andere gestallt die vorher nicht da war kam auf Prinz Selikas zu. „Eure Hoheit. Es sind noch mehr Saiyajins vor der Höhle eingetroffen.“ „Lass sie. Sie kommen sowie so nicht hier rein. Außerdem verschwinden wir gleich sowie so wenn die kleinen weg sind.“ „Ja, eure Hoheit.“ Und weg war der Mann wieder. Minuten später schnipste Prinz Karakass mit den Fingern und zwei Wachen nahmen mir und Sarah die Babys weg. „Nein, bitte nicht.“ „Sie kommen nur zu ihren Vätern. Keine Angst.“ Er band noch ein Zettel um den Hals von Son – Goku*. Die Wachen brachten die Babys bis zu den Höhlenausgang. Die Höhle öffnete sich und sie ließen die Babys laufen. Die krabbelten langsam nach draußen.

„Seht nur. Da kommen Vegeto und Son – Goku*. Trunks und Son – Goten rannten auf ihre Söhne zu und nahmen sie auf den Arm. „Na, mein kleiner alles in Ordnung?“ fragt Trunks. Er bekam ein lächelt zurück. „Seht mal. Eine Nachricht.“ Sagte Son – Goten.

“Wir haben was wir wollten! Ihr könnt jetzt gehen!“

„Das werden wir aber nicht. Wir werden die beiden da raus holen.“ „Denkt an eure Söhne.“ „Wir werden kämpfen. Ihr wartet hier. Verstanden?“ sagte Vegeta „Aber...!“ „Kein aber Trunks. Du und Son – Goten wartet hier. Wir holen die beiden da schon raus.“ „Nein das werden wir nicht.“ „Lass sie Vegeta. Wenn es zum kämpfen kommt

werden sie sich schon zurück ziehen. Nicht wahr?" Beide nickten Son – Goku zu. „Meinetwegen. Also los.“

Sie überlegten wie sie die Höhle öffnen können. In der zwischen Zeit brodelte es in Trunks. Er wollte mich in seine Arme schließen, mich küssen und mir viele Dinge sagen. Was ihn aber am wütenden macht, ist das ein anderen mich eventuell berührte, vielleicht sogar in diesem Augenblick oder das er mich nicht wieder lebend wieder sehen würde. Da sagte Son – Goku. „Ich werde es mal mit einem S. Kamehameha versuchen. Als er das gerade machen wollte fühle Trunks etwas hartes bei seinem Sohn. Es war in seinem Pullover drin. Er holte es raus und sah eine Fernbedienung in seiner Hand. dachte er nur. „Warte Son – Goku!“ „Was ist den?“ „Wir haben das. Das hat Frauke bestimmt geklaut und Vegeto unter seinem Pullover gesteckt.“ „Wahnsinn. Versuch es mal.“ Trunks drückte einen Knopf und wie ein wunder öffnete sich die Höhle. „Los gehen wir.“ Sagte er noch. „Warte Trunks. Denkt dran wenn es brenzlich wird ziehst du dich zurück. Verstanden?“ „Ja, mache ich, Vater.“ „Und du auch Son – Goten.“ „sagte Son – Goku zu seinem Sohn. Der nickte nur. Alle vier gingen mit ihren Söhnen in die Höhle (des Löwen). Beide Babys waren eingeschlafen.

Entzwischen bei mir und Sarah. Prinz Karakass nahm Sarah mit in einen anderen Raum damit sie alleine waren. Selikas beugte sich zu mir runter, wollte mich küssen doch ich stieß ihn weg und meinte:„ Ich werde dich nie lieben! Du hast eines wohl übersehen. Ich bin mit Trunks verheiratet und habe einen Sohn und der wird aus dir Kleinholz machen!“ „Das glaube ich eher weniger.“ Selikas wollte mich wieder küssen, doch ich gab ihm eine Ohrfeige. Er gab mir erst einmal noch mal Schlafmittel, denn so konnte er erst einmal überlegen.

Als ich wieder aufwachte, spürte ich ein großes verlangen nach Selikas. Ich stand auf, rannte zu ihm und küsste ihn leidenschaftlich.

In der zwischen Zeit durchquerten Trunks und die anderen die Höhle. Sie kamen in einen großen Raum. Die beiden Prinzen schwebten mit mir und Sarah im Arm in der Luft. Alle wunderten sich. Erstens sahen wir beide in diesen Kleidern einfach zum Anbeißen aus und zweitens warum küsste wir diese Männer? „Frauke!“ „Sarah.“ schrieen Trunks und Son - Goten „Warte wir befreie euch!“ Sie gaben ihre Söhne ihren Vätern da sagte ich. „Warum solltest du uns befreien? Wir sind freiwillig bei ihnen!“ Beide konnten es nicht fassen! Einer der Prinzen erklärte ihnen, was sie mit uns gemacht haben. „Wir haben den beiden ein Schlafmittel gegeben und dann haben wir ihnen böse Energiewellen eingeflößt, so das sie uns gehorcht und uns sogar lieben“ Beide sackten zusammen. „Macht das sofort rückgängig.“ schrie Trunks. „Das kann ich nicht. Nur sie kann das. Aber dafür muss sie dir von ganzem Herzen sagen, das sie dich liebt, dann ist die böse Energie entfernt!“

Ich und Sarah küssten unsere Prinzen noch einmal zärtlich, bevor sie beschlossen, Trunks und Son - Goten kalt zu machen. Beide konnten sich das nicht mehr mit ansehen, wie diese Typen ihre Frauen küssten. Sie griffen Karakass und Selikas an, ohne nachzudenken, das sie mich und Sarah verletzen könnten. Doch es war zu spät. Beide schossen einen Feuerball auf die Männer, diesen hatten aber nicht sie getroffen, sondern Sarah und mich. Trunks und Son - Goten konnte es nicht fassen und wurden so wütend wie noch nie in ihrem Leben. Dadurch das sie so wütend waren, weil sie dachten das ich und Sarah tot seien, was wir aber nicht waren, verwandelten sie sich in einen SSJ3. Sie griffen die Prinzen erneut an und Trunks fragte Selikas mit wütender und zorniger Stimme:„ Warum hast du sie umgebracht? Ich dachte du liebst sie?“ „Ich liebe sie auch immer noch, aber ich brauche sie nicht

mehr, weil ich diese Kraft von ihr aufgesaugt habe. Früher oder später hätte ich sie leider umbringen müssen, aber das hast du ja jetzt für mich erledigt. Danke!" sagte Prinz Selikas mit einem schämischen Grinsen. Trunks konnte seine Worte nicht ertragen und schlug auf ihn ein wie ein Irrer. Doch Prinz Selikas wehrte jeden seiner Angriffe mit Leichtigkeit ab, da er die Energie von mir aufgesammelt hatte. Selikas beschloss Maßnahmen zu ergreifen, um Trunks auf die Matte zu schicken, denn er langweilte und nervte ihn. Selikas begann seine ganze Kraft zu sammeln. Erst richtete er seine Attacke auf Trunks, doch er hatte bemerkt das ich wieder aufgewacht war und nicht tot war, so beschloss er, erst mich zu erledigen, denn um den Saiyajin könne er sich mit Leichtigkeit später noch kümmern. Prinz Karakass hatte auch bemerkt das Sarah noch lebte und machte das selbe. Selikas und Karakass setzten zum Angriff an. Sie schossen ihre gesamte Energie auf mich und Sarah. Son-Goku und Vegeta standen mit den Babys wie angewurzelt da. Nur Trunks und Son – Goten schrieten: „Frauke nein!“ „Sarah nein!“ Sie flogen so schnell sie konnten, stürzten sich vor uns und bekamen die ganze Energie von Selikas und Karakass ab. „Scheiße!“ brüllte sie. „Jetzt habe wir nicht mehr genug Energie um sie fertig zu machen!“

Ich und Sarah sahen Trunks und Son - Goten an der Wand liegen und bewegten uns langsam auf sie zu, denn sie hatten von ihren Angriff ganz schön viel abbekommen. Beide lagen, nach dem sie die Energie abbekommen hatten und gegen die Wand geschleudert wurden am Boden. Wir bückten uns zu ihnen und sagte: „Trunks nein du darfst nicht sterben, ich liebe dich doch!“ „ Son – Goten nein du darfst nicht sterben, ich liebe dich doch!“ Mit diesen Worten war auch die letzte schwarze Energie aus unseren Herzen verschwunden. Trunks und Son - Goten drehten sich zu uns und sagten: „Ich weiß. Frauke, ich liebe dich und werde dich immer lieben!“ Dann sank Trunks Kopf zur Seite und ich fing an zu weinen und zu schreien.

Ich sackte auf den Boden neben Trunks zusammen, da ich keine Kraft mehr hatte. Son - Goku und Vegeta bemerkten jedoch, das Trunks und Son - Gotens ganze Energie noch nicht erloschen war. Beide rannten sofort ihnen und gaben ihnen jede seine letzte magische Bohne, doch beide waren zu schwer verletzt und mussten trotz der Bohne in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

Son – Goku holte die anderen mit der Momentane Teleportation. Die Babys brachte er zu Bulma und ChiChi. Dann Teleportierte er uns alle in ein Krankenhaus.

Fortsetzung Folgt.....